



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV
Hauptabteilung Steuerpolitik
Abteilung Steuergesetzgebung

12. April 2021

Vernehmlassung der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates (WAK-N) zur Parlamentarischen Initiative Feller (17.448)

Ergebnisbericht

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	3
1 Ausgangslage	4
2 Grundzüge der Vorlage	4
3 Vernehmlassung	4
3.1 Vernehmlassungsverfahren	4
3.2 Auswertung	4
4 Wichtigste Ergebnisse der Vernehmlassung	5
4.1 Grundsätzliche Haltung der Vernehmlassungsteilnehmenden	5
4.1.1 Handlungsbedarf	5
4.1.2 Anhebung der Umsatzgrenze auf 200 000 Franken (Antrag der Mehrheit der WAK-N)	5
4.1.3 Anhebung der Umsatzgrenze auf 300 000 Franken (Antrag der Minderheit der WAK-N)	5
4.1.4 Weitere Anhebung der Umsatzgrenze	6
4.1.5 Ablehnung eines Handlungsbedarfs	6
4.2 Wichtigste Kritikpunkte bzw. Anliegen der Vernehmlassungsteilnehmenden	6
Anhang	9
Liste Vernehmlassungsadressaten und eingegangene Stellungnahmen	9

Abkürzungen

Die Abkürzungen befinden sich im Anhang «Liste Vernehmlassungsadressaten und eingegangene Stellungnahmen».

1 Ausgangslage

Ehrenamtlich geführte, nicht gewinnstrebige Sport- und Kulturvereine sowie gemeinnützige Institutionen sind von der Mehrwertsteuerpflicht befreit, wenn sie im In- und Ausland weniger als 150 000 Franken Umsatz pro Jahr aus Leistungen erzielen, die nicht von der Mehrwertsteuer ausgenommen sind.

2 Grundzüge der Vorlage

Der vorliegende Vorentwurf sieht eine Anhebung der Umsatzgrenze für die Begründung der Steuerpflicht auf 200 000 Franken vor. Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats (WAK-N) möchte so erreichen, dass mehr Sport- und Kulturvereine sowie gemeinnützige Institutionen von der Mehrwertsteuerpflicht befreit sind. Die Mehrwertsteuer stellt für diese Organisationen einen finanziellen und administrativen Aufwand dar, der Ressourcen bindet, die nicht für die Erfüllung der Aufgaben dieser Organisationen genutzt werden können. Die Kommission möchte mit dieser Anhebung die Arbeit unterstützen, welche diese Organisationen – meist mit Milizstrukturen – für die Gesellschaft leisten.

Eine Minderheit beantragt, die massgebende Umsatzgrenze auf 300 000 Franken anzuheben, da die Grenze von 200 000 Franken zu schnell erreicht werde und zahlreiche Organisationen deshalb nicht von der Mehrwertsteuerbefreiung profitieren könnten.

Mit einer Anhebung der massgebenden Umsatzgrenze auf 200 000 Franken wären rund 100 oder rund 12 Prozent der aktuell steuerpflichtigen Vereine und gemeinnützigen Institutionen nicht mehr steuerpflichtig. Gemäss einer groben Schätzung ergäben sich Mindereinnahmen im Umfang von rund einer Million Franken. Würde die massgebende Umsatzgrenze auf 300 000 Franken erhöht, wären rund 280 oder rund 34 Prozent der aktuell steuerpflichtigen Vereine und gemeinnützigen Institutionen nicht mehr steuerpflichtig. Dies ergäbe gemäss einer groben Schätzung Mindereinnahmen im Umfang von rund drei Millionen Franken (Quelle: Schätzung ESTV auf Basis der Steuerperioden 2015 und 2016).

3 Vernehmlassung

3.1 Vernehmlassungsverfahren

Am 4. November 2020 beauftragte der Bundesrat das EFD, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft und den weiteren interessierten Kreisen ein Vernehmlassungsverfahren zur Parlamentarischen Initiative Feller (17.448) durchzuführen. Dieses dauerte bis zum 18. Februar 2021.

Eine Übersicht über die Vernehmlassungsteilnehmenden (inklusive Abkürzungen) befindet sich im Anhang.

3.2 Auswertung

Angeichts der grossen Anzahl abgegebener Stellungnahmen werden nicht sämtliche Vorschläge und Begründungen einzeln wiedergegeben. Im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit werden die hauptsächlichen Kritikpunkte wiedergegeben. Für Einzelheiten sei auf die eingereichten Stellungnahmen verwiesen. Diese können unter folgendem Link abgerufen werden:

https://fedlex.data.admin.ch/filestore/fedlex.data.admin.ch/eli/dl/proj/6020/63/cons_1/doc_6/de/pdf-a/fedlex-data-admin-ch-eli-dl-proj-6020-63-cons_1-doc_6-de-pdf-a.pdf.

4 Wichtigste Ergebnisse der Vernehmlassung

Es sind insgesamt 293 Eingaben eingetroffen, wovon 8 (GL, FL, FDK, Grüne Partei der Schweiz, Schweizerischer Arbeitgeberverband, Schweizerischer Städteverband, Städtische Steuerkonferenz, Stiftung für Konsumentenschutz) ausdrücklich auf eine inhaltliche Stellungnahme verzichten. Inhaltlich geäußert haben sich 25 Kantone, 5 Parteien (Die Mitte, FDP, glp, SP und SVP) und 255 Organisationen und Vereine. Zu letzteren zählen 239 Eingaben von Sportvereinen (insbesondere aus den Bereichen Fussball und Eishockey), die den Wortlaut der Stellungnahme von Swiss Olympic jeweils nahezu wörtlich wiederholen.

4.1 Grundsätzliche Haltung der Vernehmlassungsteilnehmenden

4.1.1 Handlungsbedarf

Die grosse gesellschaftliche Bedeutung der Milizarbeit wird ganz überwiegend ausdrücklich bejaht. Sämtliche Vernehmlassungsteilnehmende bejahen auch einen Handlungsbedarf zur Erhöhung der massgebenden Umsatzgrenze, mit Ausnahme der glp, economiesuisse, EXPERTsuisse, KG und des Eishockeyclubs Illnau-Effretikon. Uneinigkeit bei der Befürwortenden besteht, auf welche Höhe die Umsatzgrenze angehoben werden soll. Die Spannbreite reicht von 200 000 Franken bis 750 000 Franken, während JU für die betroffenen Vereine eine Befreiung von der Steuerpflicht vorschlägt.

4.1.2 Anhebung der Umsatzgrenze auf 200 000 Franken (Antrag der Mehrheit der WAK-N)

AG, AI, BS, GE, NE, NW, SZ, TG, TI, UR und ZH, Die Mitte, SP und SVP, CP, DANZH, GastroSuisse, sgv und SGB begrüßen eine Anhebung der Umsatzgrenze auf 200 000 Franken. GE, NE, NW, SZ, TG und ZH, Die Mitte, SP und SVP, CP und GastroSuisse lehnen eine weitergehende Anhebung auf 300 000 Franken ausdrücklich ab, um die Wettbewerbsverzerrungen nicht zu stark zu verschärfen.

DANZH betont, Kulturvereine würden die aktuell massgebende Umsatzgrenze aus finanziellen und administrativen Gründen tunlichst zu vermeiden versuchen, auch wenn Kapazitäten und Nachfrage nach Veranstaltungen vorlägen. Für Kulturvereine, die die massgebende Umsatzgrenze überschreiten, sei es schwierig, Personal zu finden, das den damit verbundenen administrativen Aufwand auf sich nimmt. Auf der anderen Seite sei es für Kulturvereine essentiell, durch den Umsatz existenzsichernde finanzielle Reserven aufzubauen.

GastroSuisse regt an, die Umsatzgrenze für sämtliche Steuerpflichtige im Sinne einer administrativen und finanziellen Entlastung von derzeit 100 000 auf 150 000 Franken zu erhöhen. Weiter betont er, dass nicht nur die durch die Vorlage betroffenen Institutionen, sondern auch die gastronomischen Betriebe eine bedeutende soziale und gesellschaftliche Rolle spielen würden.

SGB regt eine Erhöhung auf vorerst 200 000 Franken an. Die Auswirkung der neuen Regelung solle in der Praxis zunächst beobachtet werden, bevor die Umsatzgrenze verdoppelt wird. Würde die Umsatzgrenze zu stark erhöht, könne es zu einer Wettbewerbsverzerrung kommen, die den bereits heute stark unter Druck stehenden Gastrobetrieben schade.

4.1.3 Anhebung der Umsatzgrenze auf 300 000 Franken (Antrag der Minderheit der WAK-N)

AR, BE, BL, FR, GR, LU, OW, SG, SH, SO, VS und ZG, FDP, Bündner Kunstverein, pro-Fonds und SMR regen eine Erhöhung auf 300 000 Franken an, damit möglichst viele Vereine von der Befreiung von der Steuerpflicht profitieren. Die FDP macht darauf aufmerksam, dass die Erfahrung zeige, dass die gegenwärtige Schwelle relativ schnell überschritten werde. Oft sei der erzielte Umsatz aber unerlässlich für die Existenz der betroffenen Organisati-

onen. Eine weitere Erhöhung lehnt die FDP wegen Wettbewerbsverzerrungen jedoch ab. AR, BE, FR, SH, SO und ZG, FDP und der Bündner Kunstverein betonen, mit einer Anhebung der Umsatzgrenze könne ein konkreter Beitrag zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements geleistet werden. BL und OW streichen heraus, den Vereinen solle beim Versuch, zusätzliche Einnahmen zu erzielen, möglichst wenige Hürden in den Weg gestellt werden.

ZG regt an, mittels einer statistischen Auswertung zu eruieren, bei welcher Umsatzhöhe die meisten nicht gewinnstrebigem ehrenamtlich geführten Sport- und Kulturvereine oder gemeinnützigen Institutionen liegen. Nur auf diesem Weg könne diejenige Umsatzgrenze festgelegt werden, welche einerseits die Vereine am sinnvollsten entlastet und mit welcher andererseits dem Bund nicht unnötig Einnahmen entgehen.

4.1.4 Weitere Anhebung der Umsatzgrenze

Swiss Olympic sowie 239 Sportvereine insbesondere aus den Bereichen Fussball und Eishockey, die den Inhalt der Stellungnahme von Swiss Olympic nahezu wörtlich wiederholen, beantragen eine Anhebung der massgebenden Umsatzgrenze auf 500 000 Franken. Die ehrenamtlichen Funktionäre in solchen Vereinen ständen vor immer komplexeren Anforderungen und Herausforderungen. Beispielsweise würden derzeit über 2 500 Vereine ein jährliches Budget von mehr als 100 000 Franken benötigen, um ihre Aufgaben erfüllen zu können. Zu den Herausforderungen, die mit steigenden Budgets einhergingen, zähle insbesondere auch die Mehrwertsteuer. Diese stelle für die ehrenamtlich geführten Vereine einen erheblichen finanziellen und administrativen Aufwand dar, der Ressourcen binde, die nicht für die Erfüllung der Aufgaben dieser Vereine genutzt werden können. Angesichts der Bedeutung von ehrenamtlich geführten Grossvereinen solle ein mutiger und insbesondere für den Kinder- und Jugendsport wirkungsvoller Schritt hin zu einer Grenze von 500 000 Franken gewagt werden. Auch die SSA, die Ringerriege Einsiedeln und der Schiesssportverband des Sensebezirks regen eine Anhebung auf 500 000 Franken an.

bernsport schlägt eine Umsatzlimite von 300 000 bis 500 000 Franken vor. VD spricht sich für eine Erhöhung im Minimum auf 300 000 Franken aus, erachtet eine Anhebung auf 500 000 Franken jedoch als angemessener. Der Schwimmclub Aarefisch beantragt eine Umsatzgrenze von 750 000 Franken. JU beantragt eine Befreiung von der Steuerpflicht für die betroffenen Vereine und Institutionen.

4.1.5 Ablehnung eines Handlungsbedarfs

Die glp, economiesuisse und das KG verneinen jeglichen Handlungsbedarf zur Erhöhung der Umsatzgrenze. EXPERTsuisse und der Eishockeyclub Illnau-Effretikon verneinen einen Handlungsbedarf zwar ebenfalls: EXPERTsuisse erachtet eine Anhebung als rein politische Fragestellung. Sollte eine Erhöhung aber als politisch sachgerecht empfunden werden, sei eine Anhebung auf 300 000 Franken angezeigt, damit auch zahlreiche Organisationen davon profitieren können. Der Eishockeyclub Illnau-Effretikon stellt als Eventualantrag eine Erhöhung auf 200 000 Franken.

4.2 Wichtigste Kritikpunkte bzw. Anliegen der Vernehmlassungsteilnehmenden

- **Kritikpunkt/Anliegen 1: Mehr Wettbewerbsverzerrungen.** Mehrere Vernehmlassungsteilnehmende (glp, economiesuisse, EXPERTsuisse, KG) lehnen die Vorlage ab, weil eine Anhebung der Umsatzgrenze die Wettbewerbsverzerrungen weiter verschärfe. Namentlich Mitbewerber im Gastronomiebereich seien betroffen. Die Vorlage verschärfe nicht nur die Rechtsungleichheiten im Vergleich zu anderen Kleinunternehmen, die u.a. auch wertvolle Milizarbeit leisteten, aber nicht zu der Zielgruppe der

parlamentarischen Initiative zählen, sondern ebenso unter den nicht gewinnstrebigen ehrenamtlich geführten Sport- und Kulturvereinen und gemeinnützigen Organisationen, da auch bei höheren Umsatzgrenzen wiederum einzelne von ihnen wegen nur geringfügiger Überschreitungen der Umsatzgrenze mehrwertsteuerpflichtig werden.

- **Kritikpunkt/Anliegen 2: MWST wird noch komplexer.** economiesuisse und die glp machen darauf aufmerksam, dass partielle Entlastungen keine Lösung für die grundlegende Komplexität der Mehrwertsteuer und damit einhergehend für den administrativen und finanziellen Aufwand darstellen würden. Im Gegenteil würden solche Entlastungen zu zusätzlichen Verzerrungen führen. Gleichzeitig werde dadurch Druck abgebaut, die Mehrwertsteuer grundsätzlich zu reformieren und gewichtige, volkswirtschaftlich relevante Entlastungen für sämtliche Steuerpflichtigen zu erreichen. Auch ZH hält fest, dass die zahlreichen Steuerbefreiungen und unterschiedlichen Steuersätze das heutige Mehrwertsteuersystem intransparent, komplex und verzerrend machen würden. Die glp erwartet anstelle der Umsetzung der Vorlage, dass laufend geprüft wird, wie der administrative und finanzielle Aufwand für alle Steuerpflichtigen reduziert werden kann.
- **Kritikpunkt/Anliegen 3: Schmälerung der Bemessungsgrundlage.** economiesuisse und die glp rügen, dass mit einer Anhebung der Umsatzgrenze dem Ziel widersprochen werde, eine möglichst breite Steuerbasis zu haben, was wiederum tiefere Steuersätze für alle ermöglichen und somit allen Unternehmen dienen würde. economiesuisse betont, dass davon am Ende auch die in Sport- und Kulturvereinen engagierten Personen profitieren würden, die gleichzeitig alle auch Konsumentinnen und Konsumenten seien: würden Privilegien abgebaut, nähme die Steuerbasis zu und die Steuerbelastung könne bei gleichen Einnahmen auf den einzelnen Leistungen gesenkt werden. EXPERTsuisse mahnt, politisch motivierte Vorteile würden unablässig Verwässerungen des Steuersystems verursachen und einen «Flickenteppich» fördern.
- **Kritikpunkt/Anliegen 4: Steuerausgenommene Leistungen für Umsatzgrenze irrelevant.** economiesuisse und die glp weisen darauf hin, dass die grosse Mehrheit der Leistungen von ehrenamtlich geführten Sport- und Kulturvereinen von der Mehrwertsteuer ausgenommen ist und somit gar nicht zu einer Mehrwertsteuerpflicht führen würde.
- **Kritikpunkt/Anliegen 5: Bereits genügend administrative Entlastungen.** Mehrere Vernehmlassungsteilnehmende (glp, economiesuisse, CP, Eishockeyclub Illnau-Effretikon) weisen auf die bereits heute bestehenden Möglichkeiten zur administrativen Entlastung wie namentlich auf die Abrechnung mit der Saldo- oder Pauschalsteuersatzmethode hin. Der Eishockeyclub Illnau-Effretikon betont, der administrative Aufwand von circa 30 Minuten pro Quartal liege in einem sehr vernünftigen Verhältnis.
- **Kritikpunkt/Anliegen 6: Missverhältnis zwischen Aufwand und Ertrag.** Das KG macht darauf aufmerksam, dass mit der Umsetzung der Vorlage wohl einige an sich nicht mehr steuerpflichtige Betroffene auf die Befreiung von der Steuerpflicht verzichten werden, weil die Mehrwertsteuerpflicht für sie vorteilhafter sei. Es frage sich daher, ob sich der mit dieser Gesetzesänderung verbundene Verwaltungsaufwand in Anbetracht der geringen Wirkung rechtfertige. Mehrere Vernehmlassungsteilnehmende (Eishockeyclub Illnau-Effretikon, Bündner Kunstverein, proFonds) beantragen, dass auch mit einer Umsetzung der Vorlage die Möglichkeit bestehen bleiben solle, sich freiwillig der Mehrwertsteuer unterstellen zu können.
- **Kritikpunkt/Anliegen 7: Nur grundlegende Vereinfachung schafft Abhilfe.** economiesuisse führt aus, der Minderertrag der Vorlage möge wohl gering sein, ähnliche Anliegen lägen aber zahlreich vor und Anschlussbegehren würden folgen. Dabei seien Wege zu einer einfach(er) handzuhabenden Mehrwertsteuer bekannt: a) Vereinheitlichung der Steuersätze und Abbau möglichst vieler Steuerausnahmen; b) Ge-

setzung, die sich an der grundsätzlich einfachen und logischen Systematik der Mehrwertsteuer orientiere und keine neuen Widersprüche, Verzerrungen und Komplikationen schaffe; c) eine dadurch auf das Wesentliche fokussierte und dem gesunden Menschenverstand folgende Steuerpraxis. Eine solche Mehrwertsteuer würde nicht nur die Wirtschaft und die öffentliche Verwaltung substantiell und notwendig von administrativem Aufwand entlasten, sondern ebenso Steuerpflichtige, die sonst wenig mit der Mehrwertsteuer in Berührung kommen wie Vereine und gemeinnützige Organisationen. Der sgv betont, dass die Vereinfachung des Steuersystems durch einen einheitlichen Mehrwertsteuersatz und die Abschaffung von Ausnahmeregelungen für eine administrative Entlastung der Wirtschaft wichtig ist.

- **Kritikpunkt/Anliegen 8: Liberalere Praxis bei steuerausgenommenen Anlässen.**
BE bemängelt die Praxis der ESTV, wonach eine Veranstaltung im Sinne von Artikel 21 Absatz 2 Ziffer 17 MWSTG ein Anlass mit Gelegenheitscharakter ist, der somit nicht ständig, sondern bloss ein- oder mehrmals, höchstens jedoch sechsmal pro Jahr stattfindet. Er würde eine liberalere Praxis begrüßen.

Anhang

Liste Vernehmlassungsadressaten und eingegangene Stellungnahmen

1. Kantone / Cantons / Cantoni		
Adressaten Destinataires Destinatari	Abkürzungen Abréviations Abbreviazioni	eingegangene Stellungnahme Avis reçu Parere pervenuto
Kanton Zürich	ZH	☒
Kanton Bern	BE	☒
Kanton Luzern	LU	☒
Kanton Uri	UR	☒
Kanton Schwyz	SZ	☒
Kanton Solothurn	SO	☒
Kanton Obwalden	OW	☒
Kanton Nidwalden	NW	☒
Kanton Glarus	GL	☒ (Verzicht)
Kanton Zug	ZG	☒
Canton de Fribourg	FR	☒
Canton de Vaud	VD	☒
Kanton Basel-Stadt	BS	☒
Kanton Basel-Landschaft	BL	☒
Kanton Schaffhausen	SH	☒
Kanton Appenzell Ausserrhoden	AR	☒
Kanton Appenzell Innerrhoden	AI	☒
Kanton St. Gallen	SG	☒
Kanton Graubünden	GR	☒
Canton du Valais	VS	☒
Canton de Neuchâtel	NE	☒
Canton de Genève	GE	☒
Canton du Jura	JU	☒
Cantone Ticino	TI	☒
Kanton Thurgau	TG	☒
Kanton Aargau	AG	☒
Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) Conférence des gouvernements cantonaux (CdC) Conferenza dei Governi cantonali (CdC)	KdK	

2. Fürstentum Liechtenstein / Principauté du Liechtenstein		
Adressaten Destinataires Destinatari	Abkürzungen Abréviations Abbreviazioni	eingegangene Stellungnahme Avis reçu Parere pervenuto
Regierung des Fürstentums Liechtenstein	FL	☒ (Verzicht)

3. In der Bundesversammlung vertretene politische Parteien / partis politiques représentés à l'Assemblée fédérale / partiti rappresentati nell' Assemblée federale		
Adressaten Destinataires Destinatari	Abkürzungen Abréviations Abbreviazioni	eingegangene Stellungnahme Avis reçu Parere pervenuto
Die Mitte Le Centre Alleanza del Centro Allianza dal Center	Die Mitte	☒
Eidgenössisch-Demokratische Union Union Démocratique Fédérale Unione Democratica Federale	EDU UDF UDF	
Ensemble à Gauche	EAG	
Evangelische Volkspartei der Schweiz Parti évangélique suisse Partito evangelico svizzero	EVP PEV PEV	
FDP. Die Liberalen PLR. Les Libéraux-Radicaux PLR.I Liberali Radicali	FDP PLR PLR	☒
Grüne Partei der Schweiz Parti écologiste suisse Partito ecologista svizzero	GPS PES PES	☒ (Verzicht)
Grünliberale Partei Schweiz Parti vert'libéral Suisse Partito verde liberale svizzero	glp pvl pvl	☒
Lega dei Ticinesi	LEGA	
Partei der Arbeit Parti suisse du travail	PDA PST	
Schweizerische Volkspartei Union Démocratique du Centre Unione Democratica di Centro	SVP UDC UDC	☒
Sozialdemokratische Partei der Schweiz Parti socialiste suisse Partito socialista svizzero	SPS PSS PSS	☒

4. Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete / associations faîtières des communes, des villes et des régions de montagne qui œuvrent au niveau national / associazioni mantello nazionali dei Comuni delle città e delle regioni di montagna		
Adressaten Destinataires Destinatari	Abkürzungen Abréviations Abbreviazioni	eingegangene Stellungnahme Avis reçu Parere pervenuto
Schweizerischer Gemeindeverband Association des communes suisses Associazione dei Comuni Svizzeri	SGV ACS ACS	
Schweizerischer Städteverband Union des villes suisses Unione delle città Svizzere	SSV UVS UCS	☒ (Verzicht)
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete, Groupement suisse pour les régions de montagne, Gruppo svizzero per le regioni di montagna	SAB	

5. Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft / associations faîtières de l'économie qui œuvrent au niveau national / associazioni mantello nazionali dell'economia		
Adressaten Destinataires Destinatari	Abkürzungen Abréviations Abbreviazioni	eingegangene Stellungnahme Avis reçu Parere pervenuto
economiesuisse Verband der Schweizer Unternehmen Fédération des entreprises suisses Federazione delle imprese svizzere Swiss business federation	economiesuisse	☒
Schweizerischer Gewerbeverband Union suisse des arts et métiers Unione svizzera delle arti e mestieri	sgv USAM USAM	☒
Schweizerischer Arbeitgeberverband Union patronale suisse Unione svizzera degli imprenditori	SAV UPS UPS	☒ (Verzicht)
Schweizerischer Bauernverband Union suisse des paysans Unione svizzera dei contadini	SBV USP USC	
Schweizerische Bankiervereinigung Association suisse des banquiers Associazione svizzera dei banchieri Swiss Bankers Association	SBVg ASB ASB	
Schweizerischer Gewerkschaftsbund Union syndicale suisse Unione sindacale svizzera	SGB USS USS	☒
Kaufmännischer Verband Schweiz Société suisse des employés de commerce Società svizzera degli impiegati di commercio	kfmv SEC SIC	
Travail.Suisse	Travail.Suisse	

6. Übrige Organisationen und Interessenten / Autres organisations et personnes intéressées / Altre organizzazioni e persone interessate		
Adressaten Destinataires Destinatari	Abkürzungen Abréviations Abbreviazioni	eingegangene Stellungnahme Avis reçu Parere pervenuto
Association suisse de golf Schweizerischer Golfverband Associazione svizzera di golf Swiss Golf		☒
Associazione consumatrici e consumatori della Svizzera italiana		
Caritas Schweiz Caritas Suisse Caritas Svizzera		
Centre Patronal	CP	☒
CULTURA		
Fédération des Entreprises Romandes	FER	
Fédération romande des Consommateurs		
HELVETAS Swiss Intercooperation		

Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz Entraide protestante Suisse		
Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren Conférence des directrices et directeurs cantonaux des finances Conferenza dei direttori cantonali delle finanze	FDK CDF CDCF	☒ (Verzicht)
Konsumentenforum	kf	
Mehrwertsteuer-Konsultativgremium Organe consultatif en matière de TVA Organo consultivo per l'IVA	KG	☒
Piratenpartei Schweiz		
Pro Infirmis		
Pro Juventute Schweiz Pro Juventute Suisse Pro Juventute Svizzera		
Pro Senectute Schweiz		
Schweizer Berghilfe Aide Suisse au Montagnards Aiuto Svizzero ai Montanari		
Schweizer Hotelier-Verein Société suisse des hôteliers Società Svizzera degli Albergatori	HotellerieSuisse	
Schweizer Musikrat Conseil suisse de la musique	SMR	☒
Schweizer Schiesssportverband Fédération sportive suisse de tir Federazione sportiva svizzera di tiro	SSV	☒
Schweizer Tourismus-Verband Fédération suisse de tourisme Federazione svizzera del turismo	STV	
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft Société suisse d'utilité publique		
Schweizerische Nationalbank Banque nationale suisse Banca nazionale svizzera	SNB BNS BNS	
Schweizerische Steuerkonferenz Conférence suisse des impôts Conferenza Svizzera delle imposte	SSK CSI CSI	
Schweizerische Vereinigung diplomierter Steuerexperten Association suisse des experts fiscaux diplômés Associazione svizzera degli esperti fiscali diplomati	SVDS ASEFiD	
Schweizerische Vereinigung für Steuerrecht Association suisse de droit fiscal Associazione svizzera di diritto fiscale (International Fiscal Association)	IFA IFA IFA	
Schweizerischer Baumeisterverband Société Suisse des Entrepreneurs Società Svizzera degli Impresari-Costruttori		
Schweizerischer Expertenverband für Wirtschaftsprü- fung, Steuern und Treuhand; Association suisse des experts en audit, fiscalité et fiduciaire; Associazione di esperti contabili, fiscali e fiduciari	EXPERTsuisse	☒

Schweizerischer Fussballverband Association suisse de football Associazione svizzera di football		☒
Schweizerischer Skiverband Fédération Suisse de ski Federazione Svizzera Sci		
Schweizerischer Tennisverband Association Suisse de tennis Associazione Svizzera di tennis	Swiss Tennis	
Schweizerischer Treuhänder-Verband Union Suisse des Fiduciaires Unione Svizzera dei Fiduciari	TREU- HAND SUISSE FIDU- CIAIRE SUISSE FIDUCIA- RI SUISSE	
Schweizerischer Turnverband Fédération suisse de gymnastique Federazione svizzera di ginnastica	STV	☒
Schweizerischer Verband für Pferdesport Fédération suisse des sports équestres Federazione svizzera sport equestri	SVPS	
Schweizerischer Verband für Rechnungslegung und Controlling	veb.ch	
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk Oeuvre suisse d'entraide ouvrière		
Schweizerisches Rotes Kreuz Croix-Rouge Suisse Croce Rossa Svizzera		
Société Suisse des Auteurs	SSA	☒
Städtische Steuerkonferenz Schweiz Conférences des villes suisses sur les impôts		☒ Verzicht
Stiftung für Konsumentenschutz Fondation pour la protection des consommateurs		☒ Verzicht
Suisseculture		
Swiss Ice Hockey Federation		☒
Swiss Olympic		☒
SWISSAID		
UNiA – Die Gewerkschaft UNiA – Le syndicat UNiA – Il sindacato		
Verband der Industrie- und Dienstleistungskonzerne in der Schweiz Fédération des groupes industriels et de services en Suisse	SwissHoldings	
Verband für Hotellerie und Restauration Fédération de l'hôtellerie et de la restauration Federazione per l'albergheria e la ristorazione	GastroSuisse	☒
Winterhilfe Schweiz Secours suisse d'hiver Soccorso svizzero d'inverno		

7. Nicht offiziell angeschriebene Teilnehmende / Participants non invités officiellement / Partecipanti non interpellati ufficialmente		
Teilnehmende Participants Partecipanti	Abkürzungen Abréviations Abbreviazioni	eingegangene Stellungnahme Avis reçu Parere pervenuto
Aargauischer Karateverband		☒
Ad Astra Sarnen		☒
AFC Winterthur Warriors		☒
Amateur Liga Ligue Amateur Lega Amatori	SFV	☒
Argovia Stars		☒
Association Cantonale Vaudoise de Hockey sur Glace		☒
Association Fribourgeoise de Football Freiburger Fussballverband	AFF FFV	☒
Association Fribourgeoise de Hockey sur Glace Freiburgischer Eishockey Verband		☒
Association Genève Futur Hockey		☒
Association Mouvement Juniors du HC Sierre		☒
Associazione Calcio Taverne TI		☒
Auto Sport Schweiz GmbH Auto Sport Suisse Sàrl Auto Sport Svizzera Sagl		☒
BCO Alemannia 1919 Basel		☒
bernsport Vereinigung Bernischer Sportverbände		☒
Brandis Juniors Hockey Country Nachwuchshockey im Emmental		☒
BSC Young Boys AG		☒
Bündner Eishockeyverband GRHockey		☒
Bündner Kunstverein		☒
CdH La Plai		☒
Chur Unihockey		☒
Club Alpin Suisse CAS – Section des Diablerets		☒
Club des patineurs de Meyrin	CPM	☒
Club Sportif Ollon		☒
Curling Center St. Gallen		☒
Curling Club de Champéry		☒
Curling Club Lausanne Olympique		☒
Curling Club Wetzikon		☒
Dachverband der nichtkommerziellen Musik-Festivals der Stadt Zürich	DANZH	☒
EHC Arosa Verein		☒
EHC Bülach		☒
EHC Burgdorf		☒
EHC Dürnten Vikings		☒
EHC Kloten		☒
EHC Kreuzlingen-Konstanz		☒
EHC Laufen		☒
EHC Mirchel		☒
EHC Oberlangenegg Wolves		☒
EHC Raron		☒
EHC Saastal		☒

EHC Seewen		☒
EHC Sursee		☒
EHC Thalwil		☒
EHC Uzwil		☒
EHC Visp Lions		☒
EHC WIKI-Münsingen		☒
EHC Winterthur		☒
EHC Zuchwil Regio		☒
EHC Zünzgen-Sissach		☒
Eishockey-Club Belp		☒
Eishockeyclub Illnau-Effretikon	EIE	☒
Eishockey-Club Rheinfelden		☒
Eissportverein Zug	EVZ	☒
ESC Erstfeld		☒
FC Affoltern am Albis		☒
FC Alterswil		☒
FC Amriswil		☒
FC Bauma		☒
FC Bern 1894		☒
FC Blue Stars Zürich Frauen 1968		☒
FC Bonaduz		☒
FC Bösingen		☒
FC Celerina		☒
FC Chêne-Aubonne		☒
FC Courtelary		☒
FC Döttingen		☒
FC Dürrenast		☒
FC Effretikon		☒
FC Egg		☒
FC Einsiedeln		☒
FC Embrach		☒
FC Feusisberg-Schindellegi		☒
FC Gerlafingen		☒
FC Gingins		☒
FC Gland		☒
FC Härkingen		☒
FC Herrliberg		☒
FC Hinwil		☒
FC Horgen		☒
FC Ins		☒
FC Kaiseraugst		☒
FC Küsnacht		☒
FC La Neuveville-Lamboing		☒
FC LA TOUR – LE PAQUIER		☒
FC Lerchenfeld		☒
FC Lugnez-Damphreux		☒
FC Luterbach		☒
FC Männedorf		☒
FC Marly		☒
FC Muri		☒
FC Muri-Gümligen		☒
FC Nottwil		☒
FC Orsières		☒
FC Perlen-Buchrain		☒

FC Phönix Seen		☒
FC Porrentruy		☒
FC Pratteln		☒
FC Regensdorf		☒
FC Rorschach-Goldach 17		☒
FC Saint-Léonard		☒
FC Savièse		☒
FC Spreitenbach		☒
FC Steffisburg		☒
FC Steinach		☒
FC Tafers		☒
FC Therwil		☒
FC Turgi		☒
FC Val Terbi		☒
FC Veyrier Sports		☒
FC Vicques		☒
FC Wädenswil		☒
FC Wattenwil		☒
FC Wollishofen		☒
Federazione Ticinese di Calcio		☒
Floorball Fribourg		☒
Floorball Thurgau		☒
Floorball Uri		☒
Football Club Chevenez		☒
Football Club Echallens Région		☒
Football Club Locarno		☒
Football Club, Union Sportive Boncourt		☒
Football-Club Bassecourt		☒
Football-Club Bavois		☒
Football-club Courtételle		☒
Forward Morges Hockey Club		☒
Franchi Tiratori Bidogno		☒
Fussball Club Reinach		☒
Fussballclub Aarberg		☒
Fussballclub Baar		☒
Fussballclub Glarus		☒
Fussballclub Gossau ZH		☒
Fussballclub Gunzwil		☒
Fussballclub Konolfingen		☒
Fussballclub Mels		☒
Fussballclub Roggwil		☒
Fussballclub Russikon		☒
Fussballclub Schüpfen		☒
Fussballclub Seisa 08		☒
Fussball-Club Utzenstorf		☒
Fussballclub Uznach		☒
Fussballclub Zwingen		☒
Fussballverband Nordwestschweiz		☒
Fussballverband Region Zürich		☒
GCK Lions Eishockey AG		☒
GCK/ZSC Lions Nachwuchs AG		☒
HC Anniviers		☒
HC Düdingen Bulls		☒
HC Franches-Montagnes		☒

H-C Les Enfers-Montfaucon		☒
HC Luzern		☒
HC Valais Chablais		☒
HCY Yverdon-Les-Bains		☒
Hockey Club Davos		☒
Hockey Club Lugano		☒
Hockey Club Saint-Imier		☒
Hockey Club Valle Verzasca		☒
Hockey Club Villars 1908		☒
Hockey Huttwil		☒
Hockey-Club Ajoie		☒
Hockey-Club Tramelan		☒
Hockey-club Vallée de Joux, Le Sentier		☒
IG Baselbieter Sportverbände		☒
IG Sport Aargau		☒
IG Sport Luzern		☒
IG Sport Schweiz		☒
Innerschweizerischer Fussballverband		☒
Iron Marmots Davos Klosters		☒
Kantonalschützengesellschaft Baselland		☒
Küssnachter Schlittschuhclub		☒
LUC Floorball Epalinges		☒
Ostschweizer Fussballverband		☒
Pfadibewegung Schweiz	PBS	☒
PIKES EHC Oberthurgau 1965		☒
Pistolenschützenverein Dübendorf		☒
proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz	proFonds	☒
Pully Football		☒
Red Ants Rychenberg Winterthur		☒
Red Lions Reinach		☒
Ringerriege Einsiedeln		☒
Ringerstaffel Freiamt		☒
SC Bronschhofen		☒
SC Langenthal Nachwuchs AG		☒
SC Langenthal Verein		☒
SC Rapperswil-Jona Lakers Nachwuchs AG		☒
SC Rüti b. Büren		☒
SCB Eishockey AG / SCB Future AG		☒
Schiesssportverband des Sensebezirks		☒
Schiesssportverein Illnau-Effretikon		☒
Schlittschuh-Club Herisau		☒
Schlittschuhclub Küsnacht		☒
Schlittschuhclub Rheintal		☒
Schützengesellschaft Trachslau		☒
Schützenverein Wädenswil		☒
Schützenveteranen-Verband Kanton Schwyz		☒
Schweizer Alpen-Club SAC		☒
Schweizer Alpen-Club, Sektion Bern		☒
Schweizer Alpen-Club, Sektion Pilatus Luzern		☒
Schweizer Wanderwege		☒
Schweizerischer Handball-Verband	SHV	☒
Schwimmclub Aarefisch, Aarau		☒
Schwimmverein beider Basel		☒

Schwyzer Kantonal-Schützengesellschaft		☒
Société Vaudoise des Tireurs Sportifs		☒
Solothurner Fussballverband		☒
Spielvereinigung Schaffhausen		☒
Sportclub Aadorf		☒
Sportclub Dornach		☒
Sport-Club Düringen		☒
Sporting Club Schaffhausen		☒
St. Gallischer Kantonschützenverband		☒
Star Forward		☒
SV Wiler-Ersigen, Unihockeyverein		☒
Swiss Athletics		☒
Swiss Ice Skating		☒
Swiss Orienteering		☒
Swiss Sailing		☒
Swiss Shotokan Karate-Do Federation		☒
Swiss Sliding		☒
Swiss Unihockey		☒
Swiss University Sports		☒
Swiss Wrestling Federation		☒
Team Aarau Unihockey		☒
Thurgau Unihockey		☒
UHC Alligator Malans		☒
UHC JW Sursee '86		☒
UHC Lions Konolfingen		☒
UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See		☒
UHC Uster		☒
Unihockey Basel Regio		☒
Unihockey Berner Oberland		☒
Unihockey Club Kloten-Dietlikon Jets		☒
Unihockey Mittelland – Region Olten Zofingen		☒
Unihockey RedLions Frauenfeld		☒
US Oltenese		☒
Verband Schweizerischer Schützenveteranen	VSSV/ASTV	☒
Zentralschweizerischer Sportschützen-Verband	ZSV	☒
ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport		☒
ZSC Lions Eishockey AG		☒
Zug United Unihockey		☒
Zuger Highlands Floorball		☒
Zürcher Schiesssportverband		☒